

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

37ter Jahrgang.

— № 39. —

2tes Quartal.

Wahlor den 15. Mai 1839.

Nachweisung  
der erwählten, bestätigten und vereideten Schiedsmänner.

No.	Benennung der Ortschaften.	Namen der Schiedsmänner.
1.	Ponischowitz, Niewische und Niekarm Tosser Kreises.	Wirthschafts-Amtmann Lange zu Ponischowitz.
2.	Sohrau.	Kaufmann Carl Scholz zu Sohrau.
3.	Rudno, Paszkarowka und Rudziniß Tosser Kreises.	Schullehrer Dremnick zu Plawniowitz.
4.	Stadt Katscher.	Eisenhändler Franz Schnack zu Katscher.
5.	Wysocka, Bachowitz, Bollspeck und Rosenhain Rosenberger Kreises.	Joseph Rendschmidt.
6.	Stadt Rosenberg.	Andreas Magiol zu Rosenberg.

**Personal-Veränderungen**  
bei dem Königlichem Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

**Befördert:**

1. Der Justitiarius Weidlich zu Ratibor ist zum Justiz-Rath ernannt worden.
2. Der Kanzlei-Diätarius Kessel zum Ober-Landes-Gerichts-Kanzlisten.
3. Der Lohnschreiber Stempel zum Oberlandes-Gerichts-Kanzlei-Diätarius.
4. Der Kultultator Kneusel ist zum Referendarius ernannt worden.

**Versetzt:**

Die Referendarien Gerlach und Hugo Hoffmann zu Breslau zum Oberlandesgericht in Ratibor.

**Abgegangen:**

Der Hülfsbote und Exekutor Kirchner beim Land- und Stadtgericht zu Oppeln.

**Gestorben:**

Der Oberlandes-Gerichts-Rath Müller.

**Neue Leipziger Meß-Waaren.**

Durch persönlichen Einkauf in der eben beendeten Leipziger Jubilat-Messe, habe ich mein Mode-Waaren-Lager mit den neuesten diesjährigen Sommerstoffen für Damen und Herren, in reichhaltigster Auswahl bestens assortirt, welches ich hierdurch Einem hochgeehrten Publikum zur geneigten Beachtung ganz ergebenst empfehle.

Ratibor den 3. Mai 1839.

**Edwig Stroheim.**

**Pariser Sommermützen  
und Strohhüte**

erhielten so eben

**Gebrüder Bauer.**

Sonntag als den ersten Feiertag und alle folgenden Sonntage ist bei mir Gartenmusik.

Lucasine den 12. Mai 1839.

**Lucas H.**



Der Nachlaß des im vorigen Jahre hieselbst verstorbenen Kaufmann Herrn Anton Wolff, bestehend hauptsächlich in Kleidungsstücken und Wäsche, soll in termino den 7. Juni c. Vormittags 10 Uhr in dem Locale des hiesigen Königl. Land- und Stadt = Gerichts durch unterzeichneten Commissarius gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Ratibor am 13. Mai 1839.

Langer,  
D. L. G. Ausc.

Eine Sendung  
**Meubles und Spiegel**  
in allen Holzarten nach neuester  
Façon, so wie  
**Goldleisten**  
mit und ohne Verzierung, erhielt und  
empfiehlt  
**L. Haberhorn,**  
in Ratibor, Oderstraße.

Daß auch in diesem Jahre Versicherungen gegen Hagelschäden bei der Döllstädt-, Gorthauer-Hagelschäden-Versicherungs-Bank für Deutschland in jeder Höhe, a) bei Velsfrüchten à 1 pC. und b) bei Halmfrüchten à  $\frac{1}{2}$  pC., von mir angenommen werden, zeige ich ergebenst den Herren Landwirthen an, und bin gerne bereit in dieser Angelegenheit Jedem Auskunft zu geben.

Anfragen und Anträge erbitte ich mir franco.

Gedow den 10. Mai 1839.

Müller.

## Gespinnene Noßhaare offeriren Gebrüder Baner.

Nachdem nun das Gast-, Schank- und Tanz-Local im Weidemannschen Hause mit drei Zimmern, Billard, Schenksaal, 2 Küchen und Pferdebeställen, Böden, Keller und Holzremisen nebst dem Tanzsaale vollständig gereinigt und neu in freundlichen Zustand hergestellt worden ist, so soll es nun wieder vermiethet und verpachtet werden. Bemerkt wird im Voraus, daß der Tanz-Saal nur an einzelnen Tagen vermiethet wird, daß also der Gastwirth und Nächter des Gast- und Schank-Locals nur für die Tage des Gebrauchs Mierthe zahlt, und daß der Saal sonach auch an Privat-Gesellschaften zu Hochzeiten u. s. w. abgelassen werden soll.

Nur Pächter, die einigen Fond nachweisen können, mögen sich mit Erfolg an den Privat = Auktuar Thais wenden, der ihnen die nähern billigen Bedingungen eröffnen wird.

Ein verheiratheter, seit mehreren Jahren das Vertrauen und die Zufriedenheit seines Brodherrn genießender Wirthschafts-Beamte, wünscht, eingetretener Nebenstände wegen, anderswo eine gleiche Anstellung zu finden, und offerirt seine treuen und sorgfältigen Dienste hiermit.

Unter Adresse der Redaction des Oberschlesischen Anzeigers beliebe man eine nähere Nachweisung desselben gefälligst einzuziehen.

Bei einem wissenschaftlich gebildeten Forstbeamten können einige Eleven gegen eine angemessene Pension aufgenommen werden; das Nähere hierüber ist durch die Redaction des Oberschl. Anzeigers zu erfahren.

### Freiwilliger Holz = Verkauf.

Den 21. und 22. Mai sollen in dem Czermenzker Waldtheil, Daleky genannt, folgende Hölzer gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

- 1) 100 Stück Nutholz-Eichen auf dem Stamme.
- 2) 6 Stück starke und beschlagene eichene Wasser-Wellen.
- 3) 5 Stück dergleichen Maschinen-Wellen.
- 4) 4 Stück 4kantig beschlagene Wellenstücke.
- 5) 32 Stück eichene Müller-Bohlen 4½ Zoll stark, 9—15 Fuß lang.
- 6) 108 Stück Thlr- und Fenster-Bohlen 3 Zoll stark 10 bis 13 Fuß lang.
- 7) 90 Stück Bohlen 2 Zoll stark.
- 8) 75 Stück eichene Bretter 1 Zoll stark.
- 9) 17 Stück buchene Bohlen 2 Zoll stark.
- 10) 1 Haus aus eichenem Schrotholz, Kauflustige haben sich daselbst beim Oberförster Tanheyser zu melden.

Natibor den 4. Mai 1839.

### Kleinkohlen,

für Schmiede, und zu Ziegelbrennereien sind hier in Natibor billigt zu verkaufen; das Nähere bei der Redaction dieses Blattes.

Der gewesene Schullehrer Stanjet zu Borutin wünscht entweder wiederum als solcher oder bei einem Rentfache eine Anstellung zu finden; derselbe ist musikalisch und mit guten Zeugnissen über seine Kenntnisse versehen, auch besitzt derselbe die Kenntniß der mährischen Sprache.

### 250 Rthl.

sind sofort gegen hypothekarische Sicherheit zu verleihen. Wo? weist die Redaction nach.

Donnerstag Nachmittags den 9. d. M. habe ich auf dem Wege von Natibor nach Rybnik eine schwarzleberne Briestafche verloren, worin sich folgende Gegenstände befanden:

- 1) das allgemeine Ehrenzeichen,
- 2) die Dienstausszeichnung I. Klasse,
- 3) die Kriegs-Denkmünze pro 1813 und 1814,
- 4) 2 oder 3 Rthl. Kassen-Anweisungen,
- 5) 4 Viertel = Lotterie = Loose zur 4ten Klasse der 79sten Lotterie, und verschiedene Notizen.

Wer mir diese Gegenstände wieder verschafft, erhält das in der Briestafche befindliche baare Geld als Belohnung.

Natibor den 13. Mai 1839.

Kaetfch,  
erster Wachtmeister 6ter  
Gensdarmarie-Brigade.

Ich habe einen neuen bedeutenden Vorrath von

Damen-Morgen-Röcke neuester Mode,  
Herren-Schlaf-Röcke im neuesten Geschmack und von verschiedenem Stoffe,  
Staubmänteln in verschiedenen Farben,  
Beinkleidern von diversen Stoffen und Couleuren,

Sommer-Röcken do. do.

Jagd-Blousen,

Wattirte Bettdecken von allerhand Zeugen und Farben,

erhalten, welches ich Einem hochgeehrten Publico mit der Bemerkung ganz ergebenst anzeige, daß:

hinsichtlich der Preise die möglichste Billigkeit obwalten wird, so wie ich mich stets bestreben werde, meine geehrten Abnehmer auf die reellste Weise zu bedienen.

Natibor den 14. Mai 1839.

Dzilnicher,  
auf der Neuengasse.